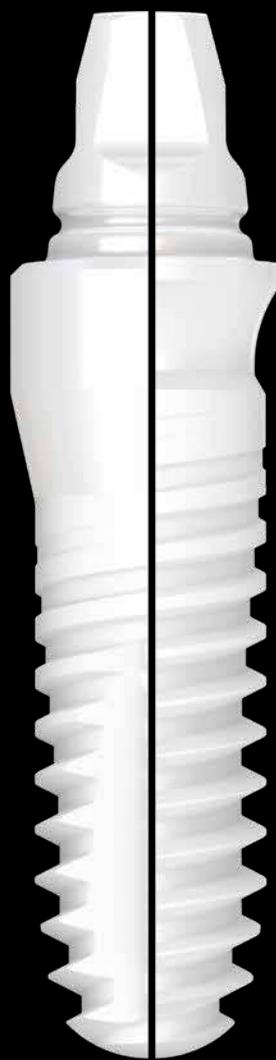


whiteSKY Alveo Line & Tissue Line

Zirkonimplantat







Wissenschaftlicher ERFOLG neu verkörpert

Das whiteSKY Implantatsystem hat sich seit seiner Einführung im Jahr 2006 klinisch und wissenschaftlich bewährt. Wissenschaftlich fundierte und publizierte Langzeitergebnisse von über 10 Jahren sprechen für den Erfolg. Diese Ergebnisse belegen, dass mit den whiteSKY Zirkonimplantaten vergleichbare Ergebnisse wie mit Titanimplantaten erzielt werden können. Die zweite Generation whiteSKY übernimmt nun alle Vorteile des „klassischen“ whiteSKY in einem modernen und verbesserten Design: „Wissenschaftlicher Erfolg – neu verkörpert“.

In Studien wurde zudem die Osseointegration und die Integration im perimplantären Weichgewebe untersucht und belegt. Insbesondere die Anlagerung des perimplantären Weichgewebes an die Implantat-oberfläche wurde dabei hervorgehoben.¹⁾

Diese histologischen Beobachtungen bestätigen sich auch in der klinischen Anwendung. Sie sind auf das Material und die Oberfläche in der idealen Rauigkeit zurückzuführen.

Die langfristigen Ergebnisse bezüglich Knochenstabilität, Rot-Weiß-Ästhetik und Überlebensrate sind überzeugend.²⁾

Somit steht whiteSKY für höchste Ästhetik-Ansprüche, Sicherheit und Funktionalität und erbt damit alle langjährig erprobten Eigenschaften seines Vorgängers.

Auf Basis dieser langjährigen Erfahrungen haben wir die neue Generation whiteSKY entwickelt. Mit dem whiteSKY Tissue Line und dem whiteSKY Alveo Line knüpfen wir an dieser Erfolgsgeschichte der klassischen Zirkon-implantate an. Wir stehen für eine ganzheitliche und optimale Versorgung.

¹⁾ Stadlinger B. et al: Comparison of zirconia and titanium implants after a short healing period. A pilot study in minipigs; International Journal of Oral Maxillofacial Surgery 2010; 39: 585 – 592

²⁾ Amberger E. et al: Langzeitergebnisse von einteiligen Zirkoniumdioxidimplantaten zur Einzelzahnversorgung; Pip 2018, 2, pp. 12 – 16

Zirkonimplantat

whiteSKY

Die Vorteile

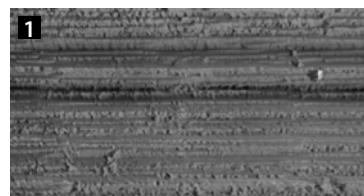
Einteilig Vielseitig Zuverlässig

Bewährter Herstellungsprozess
und erprobte Therapie

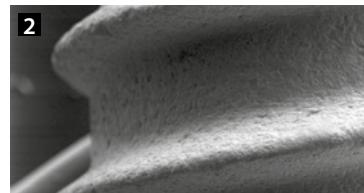
Bei whiteSKY A.L. und T.L. wurde die aufwändige Herstellung aus gehipptem Zirkon und der einteilige Aufbau fortgeführt. Dadurch verfügen die whiteSKY Implantate über eine sehr hohe Stabilität, welche ein entscheidender Faktor für den langfristigen Erfolg von whiteSKY ist.

Die gestrahlte Oberfläche in Verbindung mit dem knochenqualitätsorientierten chirurgischen Protokoll führen zu einer hohen Primärstabilität in allen Knochenqualitäten. Diese hohe Primärstabilität ist die Grundvoraussetzung für die Sofortversorgung mit whiteSKY Zirkonimplantaten.

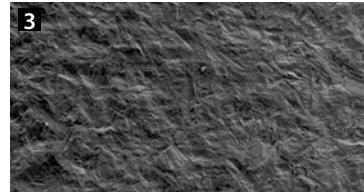
Makroaufnahmen / whiteSKY Oberfläche



Implantatschulter mit
horizontalen Mikrorillen



Mikrostruktur im μm -Bereich
für rasche Knochenadaption



$R_a: 0,9 - 1,0 \mu\text{m}$
 $R_t: 7,0 - 7,2 \mu\text{m}$
 $R_s: 6,05 - 6,15 \mu\text{m}$

Die Vorteile

Die positiven Eigenschaften und der Facettenreichtum des whiteSKY Zirkonimplantats.

Der gefestigte Charakter

Das Erbe der whiteSKY Erfolgsgeschichte.

- Konisch-zylindrische Implantatform
- Selbstschneidendes Doppelgewinde
- Kompressionsgewinde
(Knochenqualität = Primärstabilität)
- Feinstrukturierte sandgestrahlte Oberfläche → optimale Grundlage für die Anlagerung von Knochenzellen
(siehe rechts, Bilder 2 und 3)
- Implantatschulter mit horizontalen Mikrorillen → perfekte Gingiva-Anlagerung, da Struktur der Mikrorillen der natürlichen Gingiva gleicht
(siehe rechts, Bild 1)

Zwei angulierte Flächen, zu je 15°

→ weniger Individualisierung notwendig
bei der Versorgung von anguliert
gesetzten Implantaten

Optimierte Klebeflächen**Rille**

→ Fixierung der Prothetik – „Zementschloss“

Optimiertes selbstschneidendes Gewinde

→ reduzierter Kraftaufwand beim Eindrehen

**4-Kant Aufbauverbindung**

→ Rotationssicherung

white
SKY

Optimierte Aufbauhöhe (4,5 mm)

→ erleichtert die prothetische Versorgung

**Optimierte Oberflächenstruktur**

→ zur Anlagerung des Weichgewebes
(siehe links, Bild 1)

Raue Oberfläche

→ zur sicheren Osseointegration
(siehe links, Bild 3)

whiteSKY

Die Vorteile

Eine Stufe weiter

Die Weiterentwicklung des Zirkonimplantats whiteSKY
zum whiteSKY Tissue Line und whiteSKY Alveo Line.

Voluminöse Schulter

→ Auffüllen der Kavität
direkt nach der Extraktion

white
SKY
ALVEO LINE



Konkav-geformte Schulter

→ Raum zur ästhetischen
Weichgewebsausformung

white
SKY
TISSUE LINE

whiteSKY

Analog oder Digital

Sie haben die Wahl

Einfach in der Anwendung – analog oder digital.

Für beide Verfahren gibt es eine optimierte Lösung –
die sowohl für das whiteSKY Alveo Line als auch
für das whiteSKY Tissue Line verwendbar sind.

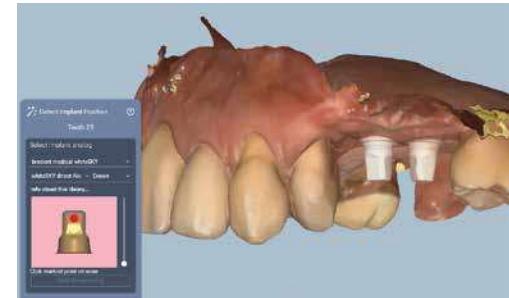
- konventionelle Abformung mit und ohne Abformkappe
- konventionelle Herstellung der Kronen und Brücken



für Gips und gedruckte Modelle



Ihre analoge Lösung



- Intra-Oral Scan direkt vom Implantat
- Temporäre und definitive Versorgung CAD/CAM-hergestellt



Ihre digitale Lösung

whiteSKY*Testimonials und Studie*

„Neben der sicheren Osseointegration fällt mir besonders die ästhetische, wunderbare Gingivasituation nach wenigen Wochen auf.“



Dr. Holger Scholz
Konstanz, Deutschland



Dr. Siegmund Döttelmayer
Bad Aussee, Österreich

Die whiteSKY Implantate sind Ideal für die Sofortimplantation. Mit den whiteSKY Implantaten erzielt man eine optimale Primärstabilität. Die perfekte Rauigkeit der Zirkonoberfläche führt zu sehr guter Wundheilung und Schleimhautanlagerung.



Dr. Luis Lapa Bessa
Porto, Portugal

Das Design der neuen whiteSKY Tissue Line Implantate zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass sie perfekt auf die biologische Situation abgestimmt sind.

A Clinical and Radiographic Evaluation of Zirconia Dental Implants: 10-Year Follow-Up

Auszug aus dem wissenschaftlichen Artikel
von Prof. Dr. Andrea Enrico Borgonovo
Hindawi, International Journal of Dentistry, Dezember 2021



Prof. Dr. Andrea Enrico Borgonovo
Milano, Italia

Zweck

Das Ziel ist die Bewertung der Überlebens- und Erfolgsraten sowie des marginalen Knochenverlusts (MBL) und des parodontalen Indizes von Zirkonimplantaten mit 10-Jahres-Follow-Up.

Materialien und Methoden

10 Patienten wurden ausgewählt und 26 einteilige Zirkondioxid-Implantate wurden für die Rehabilitation von Einzelzähnen oder teilbezahlten Kieferkämmen verwendet. Nach 10 Jahren erfolgte eine klinisch-röntgenologische Auswertung, um die Gesundheit des periimplantären Gewebes und den marginalen Knochenverlust abzuschätzen.

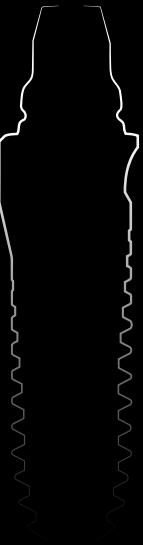
Ergebnisse

Die Überlebens- und Erfolgsraten lagen bei 100%. Der durchschnittliche marginale Knochenverlust vom Ausgangswert bis 120 Monate nach der Operation betrug $0,92 \pm 0,97$ mm.

Fazit

Einteilige Zirkonoxid-Zahnimplantate zeichnen sich durch hohe Biokompatibilität, geringe Plaque- anhaftung und das Fehlen von Mikrospalten aus.

w h i t e
SKY



009105700-20230303 | Irrtum und Änderungen vorbehalten



bredent
medical

bredent
group